

## „Das große Mitmischen 2012“ beginnt - Startschuss zum Bürgerdialog ist gefallen

„Klimaschutz geht alle an!“ Unter diesem Titel stand jetzt der Auftaktabend zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Pfaffenhofen. Mit Präsentationen der beteiligten Planungs- und Beratungsbüros sowie des Pfaffenhofener Ingenieurs Georg Höhn in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Energie- und Solarverein bot der Abend viele interessante Informationen, Zahlen, Daten und Fakten. Der Infoabend war zugleich der Auftakt zum „Großen Mitmischen 2012“, das in den nächsten Monaten den Pfaffenhofener Bürgerinnen und Bürgern viele Möglichkeiten gibt, sich aktiv und direkt mit ihren Ideen in anstehende Projekte einzubringen.

Den Anfang machen hier zwei ganztägige Klimakonferenzen am 16. Juni und am 21. Juli, jeweils samstags von 9 bis 18 Uhr.

Die beiden weiteren Schwerpunktthemen beim „Großen Mitmischen“ behandeln das Stadtentwicklungskonzept und die Planung der Natur in der Stadt 2017. Die Termine der Veranstaltungen und Workshops zu diesen Themen werden noch bekanntgegeben.

Bürgermeister Thomas Herker rief die Besucher der Auftaktveranstaltung zum Klimaschutz auf, sich aktiv am „Großen Mitmischen“ zu beteiligen, denn bei den wichtigen anstehenden Planungen und Entscheidungen für eine zukunftsfähige und lebenswerte Stadt sollen die Bürgerinnen und Bürger unbedingt aktiv mit eingebunden werden.

Eine zentrale Aufgabe, der die Stadt Pfaffenhofen sich stellen will, ist der Klimaschutz und die Ziele sind hoch gesteckt. Der CO<sup>2</sup>-Ausstoß, der derzeit mit ca. 6,7 Tonnen pro Jahr und Einwohner schon deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von zehn Tonnen liegt, soll auf drei Tonnen reduziert werden, während der Freistaat Bayern sich eine Reduzierung auf sechs Tonnen zum Ziel gesetzt hat. Die Rechnung der Stadt kann allerdings nur aufgehen, wenn die Bürger mitziehen – und wie das im Einzelnen aussehen könnte, soll bei den anstehenden Klimaschutzkonferenzen im Juni und Juli erarbeitet werden.

Fachlich begleitet wird die Stadt Pfaffenhofen bei der Erstellung ihres Klimaschutzkonzeptes u.a. von den Münchener Fachbüros Green City Energy und KlimaKom. Deren Vertreter verdeutlichten bei der Auftaktveranstaltung mit vielen Daten und Zahlen die ehrgeizigen Ziele sowie den Ablauf und den Inhalt des Klimaschutzkonzeptes. Der Pfaffenhofener Ingenieur Georg Höhn lieferte dazu eine Ermittlung des



Gebäudebestands und des Wärmebedarfs in Pfaffenhofen.

Die Inhalte aller drei gezeigten Präsentationen sind im Internet auf [www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de) zum Download abrufbar.

### **Wie bewerben?**

Bei den beiden Klimaschutzkonferenzen sollen Fachleute und kompetente Bürger an acht Thementischen unterschiedliche Schwerpunkte zum Thema Klimaschutz behandeln. Folgende acht Arbeitsgruppen sind vorgesehen:

1. Siedlungsentwicklung und Bauleitplanung
2. Energetisches Sanieren der eigenen Liegenschaften und privater Gebäude
3. Erneuerbare Energien I: Solar, Wind, Wasser, Geothermie
4. Erneuerbare Energien II: Biomasse (Biogas, Holz, Abfall)
5. Mobilität
6. Energieeffizienz in energieintensiven Unternehmen
7. Energieeffizienz und Einsparung in Handel und Dienstleistung
8. Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit

Wer an einer fachlichen Mitarbeit an einem der Themen interessiert ist, kann sich bei Walter Gebhart, dem Leiter der städtischen Hochbauverwaltung, bewerben (Tel. 08441/78-183 oder E-Mail an [walter.gebhart@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:walter.gebhart@stadt-pfaffenhofen.de)). Die Auswahl der Teilnehmer trifft dann eine städtische Steuerungsgruppe.

### **Foto:**

*Bei der Auftaktveranstaltung „Klimaschutz geht alle an“ auf dem Podium (von links):  
Diplom-Ingenieur Georg Höhn vom Energie- und Solarverein Pfaffenhofen,  
Bürgermeister Thomas Herker, Willi Steincke von der Kommunalberatung KlimaKom und  
Mirjam Schumm von der Energieberatung Green City Energy.*